

Landkreis Friesland

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 352/2008

Jever, den 14.08.08

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr	28.08.2008	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.09.2008	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	08.10.2008	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes: Resolution zum sofortigen Bau der Ortsumgehung Schortens im Zuge der B 210

Beschlussvorschlag:

1. Der anliegende Entwurf einer Resolution des Kreistages des Landkreises Friesland und seiner kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Bundestags- und Landtagsabgeordneten der Region den diesbezüglichen politischen Einfluss auf Bundes- und Landesebene geltend zu machen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ ---	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt Haushaltsstelle:						
_____ Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiter Kämmerei Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen <input type="checkbox"/>	Enthaltungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Mit der anliegenden Resolution soll gegenüber dem Bund sowie dem Land Niedersachsen Nachdruck bezüglich der Dringlichkeit der Realisierung des Lückenschlusses der B 210 neu (OU Schortens) noch im Jahr 2009 verliehen werden. Eine weitergehende Verzögerung der Umsetzung der Baumaßnahme ist – insbesondere im Hinblick auf den mit der Errichtung des Jade-Weser-Ports und den damit einhergehenden strukturellen wirtschaftlichen und industriellen Veränderungen, insbesondere im Bereich der Transportlogistik – nicht mehr hinnehmbar.

Die Vertreter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben die Unterstützung ihrer Kommune für diese Resolution bereits erklärt.